sehr kleinlichen und nur zufälligen) Ursachen davon, und die Umstände, unter welchen sie sich zeigen, genau kennt, sich leicht wegschaffen lassen, außerdem aber im Stande seyn würden, den ganzen Zweck des Instrumentes zu verderben, und mir anfangs bisweilen weit mehr Bemühungen und Verdruß verursacht haben, als der ganze übrige Bau des Instrumentes *). Um nun Andern so manche Prüfung der Geduld, die ich mir mußte gefallen lassen, zu ersparen, gebe ich sie hier, soweit sie mir beyfallen wollen, nebst den Mitteln, um ihnen abzuhelfen, getreulich an. Hierher gehört:

---

*) Da bey der Erfindung und ersten Ausführung einer so einfachen Maschine, wie die hier zu beschreibenden Bauarten solcher Instrumente sind, sich so viele kleinliche Schwierigkeiten und Hindernisse gefunden haben, so muß ich vermuthen, daß dieses bey der Erfindung und der ersten Ausführung mancher sehr zusammengesetzten Maschine noch mehr mag der Fall gewesen seyn, z. B. bey Spinn- und Dampfmaschinen, dem Strumpfwirkerstuhle u. s. w. wo vor dem endlichen Gelingen wohl auch eine Art von Märtyrerthum mag Statt gefunden haben. Wer eine Harmonika recht gut bauen will, hat auch mit unsäglichen Hindernissen und Schwierigkeiten zu kämpfen. So habe ich einen sonst recht verständigen Mann gekannt, der Harmonika's baute, und als bey einer fast vollendeten Harmonika ein einziger Ton (das eingestrichene cis) nicht zu den übrigen passen wollte, und sich überhaupt sehr widerspenstig zeigte, sich so vom Unwillen übereilen ließ, daß er einen Stock nahm und die ganze Harmonika zerschlug. Da es bey so verdrüßlichen Umständen, wo nicht ein Trost, doch wenigstens eine kleine Unterbrechung des Verdrusses ist, wenn die Sache zu einem launigen Einfalle Veranlassung giebt, so fiel mir einmahl bey einer solchen Prüfung der Geduld ein, daß sich die Stelle aus dem Hohenliede darauf anwenden ließe: „Fahet mir die Füchse die kleinen Füchse, die den Weinberg verderben.“ Dergleichen kleinliche Schwierigkeiten und Unannehmlichkeiten, die alle dem Trotz bieten, was man glaubt, vernünftigerweise thun zu können, und die, wenn man ihnen nicht abzuhelfen weiß, den ganzen Zweck der Sache vereiteln, das sind eben die kleinen Füchse, die den Weinberg verderben, und die man fangen muß.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/ppn332854299/81 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG